

Merkblatt 1 – Aufsetzen der Atemmaske

- Helm absetzen und an den Feuerwehrgurt hängen
 - Trageband um den Hals legen
 - Mit beiden Händen von oben in die Kopfbänder greifen
 - Kinnstütze gegen das Kinn schieben
 - Mit kräftigem Zug die Kopfbänder möglichst weit über den Kopf nach hinten ziehen
 - Kopfbänder glattlegen und Sitz vervollständigen durch Zurechtschieben und Andrücken des Dichtrahmens
 - Nacken-, Schläfen- und Stirnband festziehen
 - Dichtprüfen der Atemmaske von Hand aus durchführen
 - Helm aufsetzen
 - Ordnungsgemäßen Sitz der Atemmaske durch Helfer kontrollieren!
- Helmbänderung darf nicht mit Verstelleinrichtung (Rollschnallen) in Berührung kommen.

Merkblatt 2 – Absetzen der Atemmaske

- Helm absetzen und an den Feuerwehrgurt hängen
- Nacken-, Schläfen- und Stirnband öffnen
- Atemmaske am Anschlussstück fassen und nach oben abziehen
- Atemmaske versorgen
- Helm aufsetzen

Merkblatt 3 – Betriebsfertigmachen – Pressluftatmer

Nach jeder Verwendung – ob Übung oder Einsatz – sofort wieder einsatzbereit machen!
Die einwandfreie Funktion überprüfen:

- **Sichtprüfung:** Bauteile (auch O-Ringe) auf Beschädigungen und Verunreinigungen untersuchen
- **Reserveflaschen:** Nach kurzzeitigem Öffnen der Flaschenventile Reserveflasche einsetzen
- **Flaschendruck:** Der Druck jeder Flasche wird einzeln überprüft. Fülldruck = 200 bzw. 300 bar. Ist der Flaschendruck unter 180 bzw. 270 bar abgesunken, muss eine Reserveflasche eingesetzt werden.
- **Hochdruck-Dichtprüfung:** Das Gerät kurze Zeit (ca. 1 min) unter Druck setzen. Das (die) Flaschenventil(e) schließen, den angezeigten Druck feststellen, nach 1 Minute Flaschenventil öffnen – es darf nur ein Druckanstieg von max. 5 bar erfolgen.
- **Warnsignal:** Das unter Druck stehende Gerät bei geschlossenen Flaschenventilen entlüften. Das akustische Warnsignal muss bei einem Restdruck von 55 +/- 5 bar voll einsetzen.
- **Niederdruck – Dichtprüfung:** Bei drucklosem Gerät am Anschlussstück des Lungenautomaten saugen – es darf sich keine Luft ansaugen lassen!
- Pressluftatmer im Einsatzfahrzeug **versorgen**.
- Nicht eingesetzte Pressluftatmer müssen **monatlich** von den Atemschutzwarten **überprüft** werden!
- Die durchgeführten Tätigkeiten sind in den **Karteiblättern einzutragen!**

Merkblatt 4 – Inbetriebnahme – Pressluftatmer

- Gerät mit weit eingestellter Vergurtung **umhängen** – **Vergurtung festziehen** – sicheren Sitz überprüfen
- **Flaschenventil(e)** bis zum Anschlag **öffnen** und eine halbe Drehung zurück.
Dabei auf kurzen Pfeifton achten – Warnsignal funktioniert
- **Druck** am Manometer **ablesen!**
(mind. 180 bzw. 270 bar)
- **Atemmaske** vorschriftsmäßig **aufsetzen**
- **Dichten Sitz der Atemmaske überprüfen!**
- **Helm aufsetzen** und ordnungsgemäßen Sitz der Atemmaske durch Helfer kontrollieren lassen!
Helmbänderung darf die Verstelleinrichtung (Rollschnallen) der Maske nicht öffnen
- **Lungenautomaten** durch Helfer **mit der Atemmaske verschrauben**
- Durch **zwei tiefe Atemzüge** prüfen, ob der Lungenautomat ohne wesentlichen Atemwiderstand genügend Luft abgibt!

Merkblatt 5 – Ablegen – Pressluftatmer

- Atmung nach schwerer Arbeit unter der Atemmaske beruhigen, dabei Flaschendruck prüfen
- Lungenautomat von der Atemmaske abschrauben
- Helm absetzen und an den Feuerwehrgurt hängen
- Bänderung der Atemmaske öffnen
- Atemmaske vorschriftsmäßig absetzen
- Flaschenventil(e) schließen
- Vergurtung öffnen, Gerät abnehmen
- Helm aufsetzen
- Atemmaske und Pressluftatmer versorgen